

17.07.2020 05:07 Uhr

Pirna erhöht die Kita-Gebühren

Eltern müssen ab September deutlich mehr für die Kinderbetreuung zahlen. Doch der Rat drängt darauf, dass die Beiträge künftig generell wieder sinken.



Es wird viele Eltern nicht freuen: Ab September werden höhere Beiträge für Kitas fällig. © Archiv Claudia Hübschmann

Von Thomas Möckel

4 Min. Lesedauer

Die Gebührenspirale dreht sich seit Jahren nach oben: in den zurückliegenden Jahren stiegen die Elternbeiträge für die Pirnaer Kindeinrichtungen stetig an. Inzwischen steht fest: auch ab 1. September 2020 müssen Eltern deutlich mehr Geld ausgeben, um ihren Nachwuchs in Krippe, Kindergarten oder Hort betreuen zu lassen.

Grund dafür sind die teils enorm gestiegenen Betriebskosten im vergangenen Jahr. Mit einer veränderten Berechnung verhinderte das Rathaus jedoch, dass die Beiträge vor allem im Krippenbereich zu heftig ansteigen. Die neuen Beträge hat der Stadtrat in dieser Woche beschlossen.

Ein Antrag der Linksfraktion, die Elternbeiträge generell zu senken, scheiterte zwar zunächst. Gleichwohl wollen die Abgeordneten fraktionsübergreifend nach Möglichkeiten suchen, um die Eltern künftig wieder zu entlasten. Sächsische.de fasst die Einzelheiten zusammen.

Wie viel Geld müssen Eltern mehr bezahlen?

Der Anstieg fällt teils erheblich aus, am teuersten wird es in der Krippe. Eltern von Krippenkindern, die ihr Kind neun Stunden betreuen lassen, müssen ab 1. September 204 Euro mehr im Jahr ausgeben. Für eine neunstündige Betreuung im Kindergarten sind es 180 Euro zusätzlich im Jahr, für eine sechsstündige Betreuung im Hort sind es 66 Euro mehr im Jahr. Im Einzelnen fallen die Elternbeiträge ab 1. September wie folgt aus (Regelsätze):

- Krippe (9 Stunden): 227 Euro/Monat (bisher: 210 Euro/Monat)
- Kiga (9 Stunden): 153,50 Euro/Monat (bisher: 138,50/Monat)
- Hort (6 Stunden): 83 Euro/Monat (bisher: 77,50 Euro/Monat)

Für das zweite und dritte Kind, für Alleinerziehende und geringere Betreuungszeiten stufen sich die Elternbeiträge zwar ab, aber auch diese Summen erhöhen sich analog der Beiträge für die regulären Betreuungszeiten in den Kindereinrichtungen.

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen/Tagespflegen in der Stadt Pirna <i>gültig ab 01. September 2020 (vorbehaltlich Beschlussfassung am 14.07.2020)</i>							
Anzahl der Kinder	Betr.-zeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Krippe	9 Std.	227,00	221,00	191,00	185,00	131,00	125,00
	7,5 Std.	189,00	184,00	159,00	154,00	109,00	104,00
	6 Std.	151,50	147,50	127,50	123,50	87,50	83,50
	4,5 Std.	113,50	110,50	95,50	92,50	65,50	62,50
Kindergarten	9 Std.	153,50	147,50	141,50	135,50	81,50	75,50
	7,5 Std.	128,00	123,00	118,00	113,00	68,00	63,00
	6 Std.	102,00	98,00	94,00	90,00	54,00	50,00
	4,5 Std.	76,50	73,50	70,50	67,50	40,50	37,50
Hort	6 Std.	83,00	80,00	74,00	71,00	47,00	44,00
	5 Std.	69,00	66,00	60,00	57,00	33,00	30,00

Elternbeiträge in Pirna, gültig ab 1. September 2020. © Archiv Claudia Hübschmann

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen/Tagespflegen in der Stadt Pirna

aktuell

Anzahl der Kinder	Betr.-zeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Tagespflege	9 Std.	210,00	204,00	174,00	168,00	114,00	108,00
	7,5 Std.	175,00	170,00	145,00	140,00	95,00	90,00
	6 Std.	140,00	136,00	116,00	112,00	76,00	72,00
	4,5 Std.	105,00	102,00	87,00	84,00	57,00	54,00
Kindergarten	9 Std.	138,50	132,50	126,50	120,50	66,50	60,50
	7,5 Std.	115,50	110,50	105,50	100,50	55,50	50,50
	6 Std.	92,50	88,50	84,50	80,50	44,50	40,50
	4,5 Std.	69,50	66,50	63,50	60,50	33,50	30,50
Tagesort	6 Std.	77,50	74,50	68,50	65,50	41,50	38,50
	5 Std.	64,50	61,50	55,50	52,50	28,50	25,50

Elternbeiträge in Pirna, gültig vom 1. September 2019 bis 31. August 2020. © Archiv Claudia Hübschmann

Elternbeiträge in den Kindertageseinrichtungen/Tagespflegen in der Stadt Pirna

Differenzbetrag

Anzahl der Kinder	Betr.-zeit	Kinder einer Familie, die gleichzeitig eine Kindertageseinrichtung besuchen					
		1. Kind		2. Kind		3. Kind	
		Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.	Familie	Alleinerz.
		Euro	Euro	Euro	Euro	Euro	Euro
Tagespflege	9 Std.	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00	17,00
	7,5 Std.	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00	14,00
	6 Std.	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50	11,50
	4,5 Std.	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50	8,50
Kindergarten	9 Std.	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00
	7,5 Std.	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50	12,50
	6 Std.	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50	9,50
	4,5 Std.	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00
Tagesort	6 Std.	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50	5,50
	5 Std.	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50	4,50

Elternbeiträge in Pirna, Differenz zwischen alten und neuen Beiträgen. © Archiv Claudia Hübschmann

Warum steigen die Elternbeiträge?

Nach Aussage der Stadt dienen sämtliche im Vorjahr angefallenen Betriebskosten in den Kindereinrichtungen als Basis dafür, die Platzkosten zu ermitteln und die Elternbeiträge zu berechnen. Grundlage für die aktuelle Berechnung sind die Betriebskosten von 2019. Sie lassen erkennen, dass die Elternbeiträge beträchtlich steigen werden. Die zwei Hauptgründe:

- **Personalkosten:** Nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst sind die Gehälter für Erzieher im vergangenen Jahr gestiegen. Zwar werden die Pirnaer Kitas alle von freien Trägern betrieben. Aber die freien Träger lehnen sich zunehmend an diesen Tarifvertrag an - damit dringend benötigtes Personal nicht abwandert in Regionen, wo Tariflohn gezahlt wird.
- **Betreuungsschlüssel:** Der gesetzliche Betreuungsschlüssel im Krippenbereich hat sich verbessert. War bislang ein Erzieher rechnerisch für 5,5 Kinder zuständig, sind es nun nur noch fünf Kinder je Erzieher. Das bedeutet: weniger Kinder je Erzieher erfordern mehr Personal. Mehr Personal bedeutet mehr Personalkosten.

Wie berechnen sich die Elternbeiträge?

Gemäß des sächsischen Kita-Gesetzes sollen die ungekürzten Elternbeiträge bei Krippen mindestens 15 und höchstens 23 Prozent, beim Kindergarten mindestens 15 und höchstens 30 Prozent, beim Hort höchstens 30 Prozent der Platzkosten je Kind betragen.

In Pirna galten bisher folgende Sätze: Krippe 19,5 Prozent, Kindergarten 29 Prozent, Hort 30 Prozent.

Wie hoch sind die neuen Sätze?

Damit der Anstieg vor allem im Krippenbereich nicht ganz so drastisch ausfällt, schlug die Stadt folgendes vor: Im Krippenbereich sinkt der Satz auf 18,5 Prozent, dafür steigt er im Kindergartenbereich auf 30 Prozent, im Hort bleibt es beim Satz von 30 Prozent. Laut dem Rathaus trete damit im Krippenbereich eine moderate und gezügelte Erhöhung der Elternbeiträge ein. Im Kindergartenbereich steige der Satz um ein Prozent, um den durch die Senkung im Krippenbereich verursachten Fehlbetrag auszugleichen.

Wie entwickeln sich die Elternbeiträge künftig?

Die Linksfraktion hatte in der Stadtratssitzung am Dienstag beantragt, den Prozentsatz der Elternbeiträge zu senken - und zwar einheitlich auf 15 Prozent. "Wir sind ja jetzt bei Kindergarten und Hort bei den Höchstsätzen, wollen aber davon wieder weg", sagt Stadtrat Frank Protze-Lindner.

Das Problem allerdings: Pirna müsste in diesem Fall 1,8 Millionen Euro zusätzlich für die Kitaplätze ausgeben, weil dann diese Größenordnung an Elternbeiträgen fehlt. Dieses Geld ist aber im diesjährigen Haushalt nicht verankert, auch könnte die Stadt diese Summe derzeit nicht zusätzlich aufbringen.

Generell fand der Vorschlag der Linken fraktionsübergreifend Zustimmung. "Wir würden diesen Weg gern mitgehen, sehen aber derzeit keine finanzielle Deckung dafür", sagt SPD-Stadtrat Ralf Wätzig.

Auch André Liebscher (Freie Wähler) sagte, der Antrag der Linken gehe in die richtige Richtung, die Elternbeiträge müssten generell sinken. Allerdings müssten die freien Träger der Einrichtungen auch finanziell leistungsfähig bleiben.

Letztendlich einigten sich die Abgeordneten auf Folgendes: Die Linken zogen ihren Antrag zunächst zurück. Generell soll das Thema, die Elternbeiträge zu senken, in der aktuellen Haushaltsdebatte diskutiert und Wege gesucht werden, wie das für die Stadt finanzierbar ist. Der neue Doppel-Etat für 2021/22 soll im Herbst dieses Jahres beschlossen werden.

[Mehr Nachrichten aus Pirna lesen Sie hier.](#)

[Täglichen kostenlosen Newsletter bestellen](#)